

02.07.2014 - 15:30 Uhr

OrangeCinema: Bestes Kino zu tiefen Eintrittspreisen



Basel (ots) -

Das beliebte OpenAir-Kino auf dem Münsterplatz beschert auch dann Ferienstimmung, wenn diese schon oder fast schon vorbei sind. Einmal mehr wartet ein vielseitiges Programm auf das filmaffine Publikum aus Basel und Umgebung. Lag letztes Jahr der Schwerpunkt auf italienischen Klassikern, so sind dieses Jahr Kultfilme angesagt. Dank Unterstützung durch den Swisslos Fonds Basel-Stadt beträgt der Eintritt wiederum 5 Franken.

Was wäre der Basler Sommer auf dem Münsterplatz ohne das beliebte Sommerkino mit seinen vielseitigen Filmen und seinem genussreichen kulinarischen Angebot? Letztes Jahr haben über 40'000 Personen die Gelegenheit genutzt, vor der historischen Altstadtkulisse einen schönen Abend zu verbringen, sich unter den Kastanienbäumen gediegen zu verpflegen, ein gutes Bier oder einen feinen Wein zu trinken und dann den Film zu geniessen, der ihrem Geschmack entsprach. Dank der grossen Auswahl von besten Filmen und dank den tiefen Eintrittspreisen kamen so alle auf ihre Rechnung.

Volkskino dank Swisslos

Die diesjährige Ausgabe von OrangeCinema knüpft an den Erfolg des letzten Jahres an. Was es in eigener Regie dazu leisten kann (alles ausser das Wetter), hat es im Sinne von «never change a winning horse» auch getan: Die Auswahl der Filme ist hochkarätig, die Gastronomiepartner sind wie letztes Jahr dieselben (das Restaurant «Zum Isaak» ist erneut in das Kinogelände integriert) und vor allem kann dank der Unterstützung durch den Swisslos Fonds Basel-Stadt kann der Eintrittspreis wie letztes Jahr auf tiefen 5 Franken für Normalvorführungen und 15 Franken für Vorpremieren gehalten werden.

Kultstreifen und Vorpremieren

Mit dem bewährten Mix aus Vorpremieren, Schweizer Produktionen und Hollywoodfilmen, ernsten und lustigen Filmen, Klassikern und Kultfilmen haben die Veranstalter wiederum ein Programm zusammengestellt, das kaum Wünsche offen lässt. Mit den Kultfilmen spricht es jene treue Anhängerschaft an, die von ihrem Film nicht genug bekommen können und ihn sich immer wieder Gemüt führen. Zu diesen Filmen, die dieses Jahr gezeigt werden, zählen «Casablanca» mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergman aus dem Jahre 1942, «The Royal Tenenbaums» mit Gene Hackmann, Gwyneth Paltrow und Bill Murray (2001), «Pulp Fiction» von Quentin Tarantino aus dem Jahr 1994 und «Le Grand Bleu» des französischen Regisseurs Luc Besson aus dem Jahr 1988.

OrangeCinema wird im Rahmen der BKB-Opening Night mit der Vorpremiere «Les vacances du petit Nicolas», der gelungenen Fortsetzung von «Le petit Nicolas», eröffnet. Der kleine Lausub fährt dieses Mal in die Ferien und auch hier stiften er und seine Freunde eine Menge Unruhe. Am 14. August präsentiert OrangeCinema als Vorpremiere die Verfilmung von Martin Suters Bestseller «Der Koch», in dem ein tamilischer Asylbewerber mit seiner Cateringfirma «Love Food» aphrodisierende Speisen zubereitet und damit in allerlei Verwicklungen gerät. Die Vorführung wird durch die Anwesenheit von Regisseur Ralf Huettner und der beiden Hauptdarsteller Hamza Jeetooa und Hanspeter Müller-Drossaart aufgewertet. Mit «Can a Song Save Your Life?» zeigt OrangeCinema eine flott erzählte Liebes- und Selbstfindungsgeschichte von John Carney, der bereits mit «Once» viel Erfolg hatte. Freude an der Family Night wird den Kindern «Rio 2» vermitteln. Kinder bis 12 Jahren zahlen keinen Eintritt - die Tickets übernimmt Sponsor Orange.

Live orchestrierter Chaplin-Film «The Kid»

Es ist das erklärte Ziel, nicht bloss kommerzielle Filme zu projizieren, sondern auch die Filmkultur zu unterstützen. Dazu dient die erneute Aufnahme eines Chaplin-Stummfilmes ins Programm: Dieses Jahr wird das Sinfonieorchester Basel unter der Leitung des belgischen Dirigenten und Komponisten Dirk Brossé Charlie Chaplins ersten Langspielfilm «The Kid» aus dem Jahr 1921 live begleiten. Diese Tragikomödie mit dem deutschen Titel «Der Vagabund und das Kind» ist eines der berühmtesten Werke von Chaplin. Gezeigt wird auch Chaplins Kurzfilm «Kid Auto Races at Venice», der vor exakt 100 Jahren entstanden ist.

Logenplätze und Wolldecken

Alles in allem gibt es keinen Grund, an der diesjährigen Ausgabe von OrangeCinema keine Freude zu haben. Und weil das so ist, sind neben dem Titelsponsor Orange die beiden Hauptsponsoren Basler Kantonalbank und die Zurich Versicherung der Veranstaltung treu geblieben und ermöglichen zusammen mit Swisslos, dass das OpenAir überhaupt und zu einem wirklich günstigen Preis stattfinden kann. Neben ihrem finanziellen Engagement leisten die Sponsoren auch einen Beitrag zum Wohlbefinden der Besucherinnen und Besucher: Wer Glück hat, kann bei der BKB einen bequemen und exklusiven Sitzplatz in der BKB-Piazza gewinnen, wem es zu kühl wird, kann bei der Zurich Versicherung eine wärmende Wolldecke beziehen und Orange verlost jeden Abend beste Sitzplätze inklusive Apéro.

Umweltfreundlich

OrangeCinema schenkt dem Thema Umweltschutz besondere Beachtung. Die gesamte Veranstaltung bezieht Ökostrom, und neben einem bewährten Abfalldeposystem tragen auch Mehrweggeschirr und -gläser zum Umweltschutz bei. OrangeCinema kompensiert zudem den CO₂-Ausstoss der Veranstaltung über die Non-Profit-Stiftung myclimate mit einem

namhaften Betrag.

Der Vorverkauf für die 25 Filme startet am 21. Juli 2014.

www.orangecinema.ch

Kontakt:

Daniel Frischknecht Knörr / +41 43 499 51 51 /
daniel.frischknecht@cinerent.com

Medieninhalte



OrangeCinema Basel. Foto: Andreas Graber. Weiterer Text über OTS und www.presseportal.ch/pm/100012871 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/OrangeCinema"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004665/100758550> abgerufen werden.